

Stand 2010



Karlsruhe und der Schwarzwald

Von der ehemaligen badischen Residenz zum
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

KVV. Bewegt alle.



Herzlich willkommen!

Vorwort

Karlsruhe, die Kulturmetropole „im Grünen“, wurde 1715 von Markgraf Wilhelm von Baden-Durlach gegründet und ist somit eine der jüngsten Städte Deutschlands. Heute ist Karlsruhe als moderne, fortschrittliche Stadt bekannt, in der sich Kultur, Kreativität und Lebensart vereinen. Zahlreiche Museen und ein breites Veranstaltungsprogramm laden zum Verweilen ein. Durch ihre Lage in der Oberrheinischen Tiefebene gilt sie als eine der sonnigsten Städte des Landes, eingebettet in eine landschaftlich reizvolle Umgebung mit zahlreichen Naherholungsgebieten. Karlsruhe ist sprichwörtlich eine „Stadt im Grünen“: Hier sind Ihnen über 800 Hektar öffentliche Parkanlagen zur aktiven Freizeitgestaltung geboten.



Wenn Sie vollständig in die Natur eintauchen möchten, empfiehlt sich ein Ausflug in den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Mit einer Fläche von rund 375.000 Hektar ist er der größte Naturpark in Deutschland und liegt direkt vor den Toren von Karlsruhe. Als Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten ist die Aufgabe des Naturparks, Lebensräume zu bewahren und gleichzeitig die Natur für den Menschen erlebbar zu machen. Dadurch sind rund 1660 km Nordic-Walking-Routen sowie 5500 km Mountainbiking-Strecken entstanden, die alle gut ausgeschildert sind. Wanderern bieten sich die so genannten NaTouren an, die in die schönsten Gebiete des Naturparks führen. Der „wilde Schwarzwald“ kann aber beispielsweise auch auf dem Luchspfad, einem Naturerlebnispfad direkt an der Schwarzwaldhochstraße, erkundet werden. Geführte Touren veranstalten hingegen die Schwarzwald-Guides. Aber auch für Naturpark-Kids gibt es spezielle Programme und Informationsangebote. Auf dem Erlebnisportal unter www.naturparkschwarzwald.de finden Sie zahlreiche weitere Erlebnisangebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Karlsruhe und im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord!



Wildnispfad Baden-Baden

1 Kultur und Lebensart genau in Ihrer Nähe

Kunst und Museen

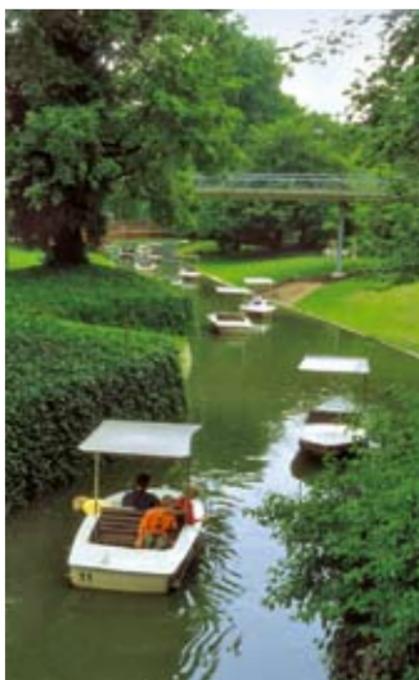
Auf keinen Fall sollten Sie es versäumen, dem Karlsruher Schloss mit Schlossgarten und dem Botanischen Garten einen Besuch abzustatten. Karlsruhe bietet außerdem eine beachtliche Vielfalt an Theatern und Museen. Das ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie) ist Europas größte Produktionsstätte für Medienkunst mit dem weltweit ersten Medienmuseum. Auch das Badische Landesmuseum im Schloss, die Staatliche Kunsthalle und die Staatliche Majolika Manufaktur mit ihren einzigartigen Keramik-Kunstwerken sind einen Besuch wert. Das Badische Staatstheater fasziniert mit verschiedenen Vorstellungen aus den Bereichen Oper, Schauspiel und Ballett.



2 Naturkundemuseum und Zoologischer Stadtgarten

Naturwissenschaften

Spaß für die ganze Familie und Naturwissenschaft hautnah erleben können – das bietet Ihnen das Naturkundemuseum in Karlsruhe. Es erwarten Sie Ausstellungen und ein Vivarium mit exotischen Tieren sowie ein umfangreiches Veranstaltungsangebot für Erwachsene und Kinder. Wenn Ihnen dieser Ausflug ins Tierreich noch nicht genügt, sollten Sie den Zoologischen Stadtgarten besuchen.



3 Shopping und Badespaß

Erlebniswelt Stadt

Unterhaltung pur und Entspannungsmöglichkeiten der besonderen Art bietet Ihnen auch das Europabad Karlsruhe mit seinen zahlreichen Wasserattraktionen, Saunen und Bädern.

Lassen Sie sich von den zahlreichen Shopping-Möglichkeiten in der schönen Fächerstadt begeistern. Das Ettlinger-Tor-Center ist das größte Shoppingcenter Süddeutschlands und bietet auf drei Etagen eine vielseitige, bunte Einkaufswelt. Außerdem laden die Kaiserstraße, die Postgalerie und die südliche Waldstraße mit vielen Läden und Boutiquen zum Einkaufen ein.



4 Genießen und Schlemmen

Kulinarisches Karlsruhe

Anspruchsvolle Genießer werden die Oberländer Weinstube als Einkehrmöglichkeit zu schätzen wissen. Weitere kulinarische Highlights bietet das Restaurant Klenerts auf dem Turmberg in Durlach mit einzigartigem Blick auf die Fächerstadt oder eine exklusive Weinverkostung mit Sommelier Guntram Fahrner. Traditionelle Hausbrauereien wie das Vogelbräu, Wolfbräu, die Hoepfner-Burg oder das Badische Brauhaus bieten deftige badische Spezialitäten an. Und in den warmen Jahreszeiten haben Sie die Qual der Wahl, in welchem Biergarten oder Szene-Café es sich am schönsten an der freien Luft sitzen lässt.



Biergärten in Karlsruhe

5 Öffentliche Rundfahrten und Rundgänge

Stadtrundfahrten

Wer Karlsruhe kennen lernen möchte, dem bietet die Touristinformation Karlsruhe öffentliche Stadtrundfahrten und Rundgänge zum Thema: „Grünes und Klassizistisches Karlsruhe“ an. Erfahren Sie alles über die Stadt: die Geschichte, die Bauwerke, die badische Lebensart und die Bewohner.

- ▶ **Info:** Informationen + Beratung + Reservierung
Touristinformation Karlsruhe, Bahnhofplatz 6, 76137 Karlsruhe
Telefon 0721 372053-83, Fax 0721 372053-85
touristinfo@kmsg.de
- ▶ **Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr. 8:30 bis 18:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Öffentliche Rundfahrten

Folgende Sehenswürdigkeiten sehen Sie auf dem Weg: Hauptbahnhof, ZKM, Festplatz und Kongresszentrum, Ettlinger Tor und Badisches Staatstheater, Marktplatz mit Rathaus, Weinbrennerhaus, Evangelische Stadtkirche, Friedrichsplatz mit Naturkundemuseum, Bundesgerichtshof, Staatliche Münze, Staatliche Kunsthalle und Orangerie, Schloss und Bundesverfassungsgericht, Schloss Gottesaue und den Turmberg in Durlach.

Die Route kann je nach Verkehrssituation durch den Gästeführer geändert werden.

- ▶ **Beginn:** April bis Oktober, jeden Samstag 10:45 Uhr, Dauer 2 Stunden
In den Monaten November bis März finden die Stadtrundfahrten immer am zweiten Samstag im Monat statt
- ▶ **Treffpunkt:** Touristinformation, Bahnhofplatz 6
- ▶ **Preise:** Erwachsene 9,90 Euro, Kinder bis 14 Jahren 4,90 Euro, Gruppen (ab 10 Personen) pro Person 8,50 Euro

Öffentliche Rundgänge

Folgende Sehenswürdigkeiten sehen Sie auf Ihrem Weg: Hauptbahnhof, Zoo, Stadtgarten, Festplatz und Kongresszentrum, Ettlinger Tor und Badisches Staatstheater, Marktplatz mit Rathaus, Weinbrennerhaus, Evangelische Stadtkirche und das Schloss.

Die Route kann im Bedarfsfall und Wetterlage durch den Gästeführer abgeändert werden.

- ▶ **Beginn:** Mai bis Oktober, Sonntag 10:45 Uhr, Dauer 2 Stunden
- ▶ **Treffpunkt:** Touristinformation, Bahnhofplatz 6
- ▶ **Preise:** Erwachsene 6,90 Euro, Kinder bis 14 Jahren 4,50 Euro



Marktplatz, Majolika-Strahl, Stadthalle, Bundesgerichtshof

Naturpark-Tour 1

Einfach aufsteigen und losfahren – mehr braucht es nicht, damit mühelos die Schwarzwald-Höhen erklommen werden können. Mit dem E-Bike können alle, angefangen beim trainierten Radfahrer über Senioren bis hin zu Familien mit Kindern, den Naturpark gemeinsam per Rad erkunden. Ein Elektromotor unterstützt Sie, wenn Sie beispielsweise den Berg hochradeln möchten. Problemlos können Sie so Regionen erfahren, die ohne die Räder mit den umweltfreundlichen Minimotoren für viele gar nicht erreichbar wären.

Am Sommerberg in Bad Wildbad können E-Bikes ausgeliehen werden. Dort befindet sich zudem der Startpunkt verschiedenster Touren. Diese haben eine Länge von 28 bis 70 Kilometer, sind auf die Reichweiten der Akkus ausgelegt und führen an Ladestationen vorbei. Ob entlang der Enz oder vorbei an den Hochmoor-Flächen hoch oben auf dem Kaltenbronn – mit dem E-Bike können Sie Steigungen bequem bewältigen. Zum Einkehren zwischendurch empfehlen wir Ihnen besonders die Naturpark-Wirte, die in alle Touren eingebunden sind. Hier können Sie nicht nur Ihr Rad „auftanken“, sondern gleichzeitig frische und regionale Speisen verzehren. Ein Flyer zu den Streckenverläufen ist bei der Tourist-Information Bad Wildbad erhältlich.

- ▶ **Touren:** Länge zwischen 28 und 70 km
- ▶ **E-Bikes:** Ausleihstation der E-Bikes am Kiosk der Bergstation der Sommerbergbahn, Ausleihen der E-Bikes nur zwischen April und Oktober möglich.
- ▶ **Info:** Touristik Bad Wildbad, König-Karl-Straße 5, 75323 Bad Wildbad, Telefon 07081 10280, www.bad-wildbad.de

 S 6 bis Bad Wildbad, danach Fahrt mit der Sommerbergbahn auf den Sommerberg. Fahrkarte: Regio (Tarif gilt nicht auf der Sommerbergbahn – ausgenommen KombiCard)



7 Ein Stückchen „Tour de Murg“

Naturpark-Tour 2

Touren-Radeln im Schwarzwald? Kein Problem, denn die „Tour de Murg“ führt als Radwanderweg von Freudenstadt mitten aus dem Herzen des Schwarzwalds bis nach Rastatt in die Rheinebene und das immer entlang der Murg, die den Nordschwarzwald durch ihr bis zu 700 Meter tief eingeschnittenes Tal scharf zerteilt. Ihr landschaftlich reizvollster Abschnitt zwischen Schönmünzach und Forbach ist geradezu ideal für Familien, die die Naturschönheiten des Naturparks erradeln möchten. Die Tour beginnt in Schönmünzach und verläuft murgabwärts. Entlang der Strecke können alte Holzbrücken, die Stauwerke der Murg, die ihren Lauf zähmen, oder die „Wollsack-Felsen“, in den engen Flussschlingen bestaunt werden. Auenwiesen und -wälder laden Sie am Wegesrand immer wieder zur Rast ein. Am Ziel in Forbach lohnt sich ein kurzer Abstecher in den Murggarten, den Wasserspielplatz der Gemeinde. Sportlich ambitionierte Radfahrer können die „Tour de Murg“ auch in umgekehrter Richtung fahren, wobei 100 Höhenmeter überwunden werden müssen.

► **Tour:** Länge ca. 12 km

► **Info:** Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“, August-Schneider-Straße 20, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 982160, www.murgtal.de und in den „NaTouren – Naturschätze im Murgtal“ (erhältlich im Naturpark-Online-Shop für zwei Euro).

Landratsamt Rastatt, Amt für Strukturförderung
Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Telefon 07222 3813151
www.tourismus.landkreis-rastatt.de



 S 31, S 41 bis Bahnhof Schönmünzach, Rückfahrt ab Forbach
Fahrkarte: RegioX



Tour de Murg/Radweg

Naturpark-Tour 3

Die Naturpark-Entdecker-Tour führt Sie vom Parkplatz am Kaltenbronn, vorbei am Rotwildgehege und am Buchenwäldle, das sich vor allem im Herbst durch seine bunten Farben vom umliegenden Nadelwaldmeer absetzt, in Richtung Hochmoor. Dort oben ist es deutlich kühler und regenreicher als in den benachbarten Tälern. Ab der Leonhardhütte führt Sie ein Bohlenweg durchs Moor bis hin zum Wildsee. Von hier aus führt der Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Für kleine Entdecker eignet sich der Trollpfad auf dem Kaltenbronn. Der schmale Fußpfad schlängelt sich parallel zum Hauptweg durch den „Blaubeer-Märchenwald“ der seinen Namen dem dichten Heidelbeerteppich zu verdanken hat, der dort den Boden überzieht. Vorbei an uralten Tannen und Kiefern, aber auch an vielen jungen Buchen und Ebereschen, müssen verschiedene Rätsel gelöst werden, um die Buchentrolle zu retten. Ein kleiner weißer Troll auf den Bäumen leitet über den 2,6 Kilometer langen Weg, der dann wieder auf den Hauptweg in Richtung Wildsee mündet. Auf dem Kaltenbronn lohnt sich auch ein Besuch des gleichnamigen Infozentrums. Wie viel Wasser kann Moos eigentlich speichern oder wie viel Leben steckt in totem Holz? Hier gibt es die Antworten auf eine ganze Reihe solch spannender Fragen. Eine multimediale Ausstellung informiert Sie über den Naturpark und die vielfältigen Lebensräume der Region mit ihren Hochmoorflächen, Bannwäldern und seltenen Tierarten.

- ▶ **Tour:** Länge zwischen 2,6 und 6 km
- ▶ **Info:** Infozentrum Kaltenbronn, Kaltenbronn 600, 76593 Gernsbach-Kaltenbronn, Telefon 07224 655197, www.infozentrum-kaltenbronn.de sowie zu den Wanderungen in den „NaTouren – Naturschätze im Murgtal“ (erhältlich im Naturpark-Online-Shop für zwei Euro)



S 31, S 41 bis Gernsbach, weiter mit Buslinie 242 bis Gernsbach-Kaltenbronn, Fahrkarte: Regio



Naturpark-Tour 4

Auf den Naturerlebnispfaden der Stadt Baden-Baden direkt an der Schwarzwaldhochstraße können Sie die Wildnis hautnah erleben. Auf dem Plättig befindet sich der Einstieg zum „Wildnispfad“ – einem einmaligen Erlebnis für die ganze Familie. Auf einer Fläche von rund 70 Hektar wurde das Sturmholz so belassen, wie es Orkan Lothar im Winter 1999 zurückgelassen hat. Der schmale, 4,5 km lange Pfad führt über dicke Baumstämme und Felsen, vorbei an riesigen Wurzeltellern bis hoch hinauf auf die Baumwipfel des Baden-Badener Stadtwalds.

Aber auch der erste Luchspfad Deutschlands beginnt am Plättig. Der Luchspfad informiert Sie unter dem Motto „Schleichen, Spähen, Ohrenspitzen“ über die Lebensweise des Luchs und wirbt für die Akzeptanz des „Pinselohrs“, wie der Luchs wegen seiner Haarbüschel an den Ohren genannt wird. Der vier Kilometer lange Weg ist durch Pfotenabdrücke gekennzeichnet. Hier wartet ein spannendes Spiel- und Erlebnisangebot auf die ganze Familie.

- ▶ **Touren:** 4 bzw. 4,5 km
- ▶ **Info:** Städtisches Forstamt Baden-Baden, Rheinstraße 111, 76532 Baden-Baden
Telefon 07221 931663, www.luchspfad-baden-baden.de
sowie zu den Wanderungen in den „NaTouren – Naturschätze zwischen Baden-Baden und Freudenstadt“ (erhältlich im Naturpark-Online-Shop für zwei Euro).



 S 32, S 4 oder R 4 bis Baden-Baden, weiter mit der Buslinie 245 bis Bühlerhöhe/Plättig, Fahrkarte: Regio



Regional genießen

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord unterstützt Projekte, die zum Ausgleich zwischen Naturschutz und Erholung führen. Außerdem fördert er naturpädagogische Programme, bei denen Sie die Natur entdecken und erleben können. Damit Sie sich im Schwarzwald aktiv und naturverträglich erholen können, unterstützt der Naturpark eine zeitgemäße, nachhaltige touristische Infrastruktur.

Im Naturpark gibt es Gemeinden, deren Flächen zu mehr als 90 Prozent bewaldet sind – und der Wald droht dort auch noch die letzten offenen Flächen in Besitz zu nehmen. Wiesen und Weiden werden zurück gedrängt. Die Offenhaltung der Schwarzwaldlandschaft ist deshalb eines der wichtigsten Ziele des Naturparks. Hierzu unterstützt der Naturpark eine ganze Reihe von Projekten, die die Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte aus der Region fördern. So empfehlen wir Ihnen ein Besuch der Naturpark-Märkte mit ihrem vielfältigen Rahmenprogramm und den Einkauf regionaler Erzeugnisse direkt beim Produzenten. Die Regionalmarke „echt Schwarzwald“ steht für Qualität und Genuss aus den beiden Schwarzwälder Naturparks. Alle Produkte werden nach strengen Richtlinien von Landwirten aus der Region erzeugt und von handwerklichen Betrieben sorgfältig und schonend verarbeitet. Weitere Informationen zum Naturpark und seinen vielfältigen Erlebnis- und Genussangeboten finden Sie im Internet unter www.naturparkschwarzwald.de. Dort befindet sich auch der Naturpark-Online-Shop, wo neben Kartenmaterial auch viele regionale Produkte bestellt werden können.



Tarife

Der Karlsruher Verkehrsverbund

Im KVV gilt ein Gemeinschaftstarif. Das heißt, Sie können alle Bahnen und Busse mit einer Fahrkarte nutzen.

Für Ausflüge innerhalb von Karlsruhe empfehlen wir die Citykarte (3 Waben), mit der Sie 24 Stunden lang unterwegs sein können. Für Fahrten in den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bieten sich die Regiokarten des KVV an. Diese gelten ebenfalls 24 Stunden und sind sowohl für eine Person (Regio solo) als auch für bis zu fünf Personen (Regio plus) erhältlich.

Auf der Murgtalbahn (S 31, S 41) gelten die Tarifangebote des Karlsruher Verkehrsverbunds bis Forbach-Kirschbaumwasen.

Die Wanderung „Ein Stückchen Tour de Murg“ beginnt außerhalb des KVV Gebiets. Zur Fahrt dorthin gibt es die beliebte Tageskarte „RegioX“ (für eine Person) bzw. „RegioX plus“ (für 5 Personen). Diese gilt unter anderem auch im Landkreis Freudenstadt auf allen Bahn- und Buslinien. Für Inhaber von Zeitkarten gibt es passende Übergangskarten.

Die genauen Fahrzeiten der Bahnen finden Sie in der elektronischen Fahrplanauskunft des KVV im Internet unter www.kvv.de.



Viadukt Tennetschlucht

Informationen

Auskünfte erhalten Sie beim KVV und bei der Fahrplanauskunft Baden-Württemberg, Service-Telefon 01805 779966 (14 Cent pro Minute bei Anruf aus dem Festnetz der Telekom).



Karlsruher Verkehrsverbund GmbH

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 6107-5885, Fax 0721 6107-5889
www.kvv.de, info@kvv.karlsruhe.de



Touristinformation Karlsruhe

Bahnhofplatz 6, 76137 Karlsruhe
Telefon 0721 372053-83, Fax 0721 372053-85
Öffnungszeiten: Mo bis Fr. 8:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
touristinfo@kmsg.de, www.karlsruhe-tourism.de



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach
Telefon 07449 913054, Fax 07449 913101
www.naturparkschwarzwald.de

KVV Service-Telefon: 0721 6107-5885

Auskünfte erhalten Sie auch bei den Bahnhöfen und den Verkaufsstellen vor Ort.